

„Filmknack“

Jugendfilmarbeit zwischen Alltag und Filmfest

Wir sind ein Publikumsfilmfest. Bei uns geht es nicht nur darum, möglichst vielen Menschen aus der Region unser internationales Filmprogramm zugänglich zu machen, sondern auch, sie in das Gespräch mit den Filmemachern einzubeziehen und ihnen die Vergabe der Preise in die Hand zu legen.

Schon immer bemühen wir uns um die Interaktion mit Kindern und Jugendlichen. Wir zeigen Kurzspielfilme nicht nur für Kinder und bemühen uns um Nachwuchs für unser Team. Den Jugendfilmwettbewerb Piggy mussten wir aber leider einstellen, da sich zeigte, dass man eigentlich früher einsteigen und die Jugendlichen bei der Filmproduktion begleiten muss, wenn man nachher auch Filme präsentieren will. Seitdem suchen wir nach Möglichkeiten, die Jugendfilmarbeit wieder aufzunehmen.

Von Anfang an ist die Sparkasse Barnim unser Hauptsponsor. Ohne die Sparkasse wäre die Provinziale schwer vorstellbar, denn sie unterstützt uns nicht nur finanziell, sondern auch durch ihr Engagement in der Öffentlichkeit.

Im letzten Jahr lud uns die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ein, unsere Arbeit einmal eingehender vorzustellen. Schnell kamen wir auf das Thema Jugendfilmarbeit zu sprechen. Das zentrale Thema dabei ist die Langfristigkeit. Denn Arbeit mit Jugendlichen ist Beziehungsarbeit. Also ist uns mit kurzfristigen Projekten nur wenig gedient.

Wir freuen uns deshalb sehr, in einem dreijährigen Projekt eine Form der Jugendfilmarbeit entwickeln und etablieren zu können, die auch nach der Förderung fortgesetzt werden kann.

FILMKNACK zielt auf Mini-Kurzfilme, die mit einfachen Mitteln erstellt werden können. Gemeinsam mit Jugendlichen entwickeln wir Prototypen und laden dann öffentlich dazu ein, eigene Beiträge einzureichen. Die Filme sollen in der heimischen Umgebung spielen und werden bei der Provinziale auf der großen Leinwand gezeigt.

Hier lassen wir auch die jungen Filmemacher zu Wort kommen und laden Sie ein, sich das Filmfestspiele anzueignen. Social Media, kleine Filmkunst, Filmfestspiele und Publikum gehen auf diese Weise eine neue Verbindung ein. Seien Sie gespannt - und **an alle Jugendlichen: macht mit!**